

The following text is all about the bathing experience at Friedrichsbad in Germany. Complete the exercises below and then read the text. A detailed itinerary of a *Baderlebnis* at the facility is on the next page. Answer the questions at the end.

1. *Das Bad* means:

- the bathing room
- the bathing facility
- the swimming facility
- the German ritual-health-and-fitness sort of bathing experience
- all of the above

2. What is the plural form of *das Bad*?

3. Do you enjoy saunas? Do you find them relaxing or therapeutic?

4. Guess what the following words mean:

die Badekultur

das Thermalbad

das Heißluftbad

das Thermaldampfbad

das Thermalbewegungsbad

das Baderlebnis

Wollen wir baden gehen?

Baden heißt „schwimmen gehen“ oder „sich in der Badewanne gut waschen“. Baden heißt aber auch in Deutschland etwas ganz besonderes. Es gibt in manchen Gegenden Bäder, wo man auf eine ganz ungewöhnliche Art¹ baden geht.

Friedrichsbad ist ein weltbekanntes Bad in Deutschlands Schwarzwald. Hier findet man ein römisch-irisches Bad. Hier sind die römische Badekultur (unterschiedliche warme Thermalbäder) und irische Badetradition (Heißluftbäder) zusammengemischt. Daraus und aus den heißen Quellen² Baden-Badens entstand diese wohltuende³ Kombination aus Heißluft, Thermaldampf- und Thermalbewegungsbad.

Das Römisch-Irische Bad dient seit über einem Jahrhundert der Behandlung chronischer Erkrankungen, zum Beispiel Arthrose oder Gelenkrheumatismus. Vegetative Durchblutungsstörungen, chronische Bronchitiden, Nasennebenhöhlen-Erkrankungen, Fettsucht und verschiedenartigste Störungen der Drüsen können günstig beeinflusst werden.

¹ in an unusual way

² *die Quelle* – spring

³ healthful; does one good

Hier steht unser dreiundhalbstündiger Baderlebnisplan mit insgesamt 15 Stationen, viel Schwitzen, baden und alles ohne Badeanzug!

erste Station: sich ausziehen

zweite Station: sich duschen

dritte Station: 15 Minuten im Warmluftraum

vierte Station: 5 Minuten im Heißluftraum

fünfte Station: sich duschen

sechste Station: Seifen- und Bürstenmassage (Zuschlag)

siebte Station: sich duschen

achte-neunte Station: Dampfbäder

zehnte und elfte Station: Baden in Schwimmbecken verschiedener Temperaturen

zwölfte Station: schließlich in kaltes Schwimmbecken eintauchen

dreizehnte Station: sich mit warmen Decken und Tüchern abtrocknen

vierzehnte Station: 30 Minuten im gelben Zimmer in warmen Decken gehüllt liegen und ausruhen

fünfzehnte Station: sich wieder anziehen

Männer und Frauen baden außer den großen Schwimmbecken getrennt.

1. Richtig oder falsch: Das ganze Friedrichsbaderlebnis macht man nackt.

2. Richtig oder falsch: Die Seifen- und Bürstenmassage kostet extra.

3. römische Bäder haben:

irische Bäder haben:

4. Wie lange dauert das Baderlebnis bei Friedrichsbad?

5. Haben wir solche Baderlebnisse in Nordamerika, soviel Sie wissen?

6. Für welche Störungen bzw. Krankheiten gilt dieses Baderlebnis als Heilmethode?

7. Möchten Sie einen Nachmittag im Friedrichsbad verbringen? Warum, warum nicht?

Answer the pre-reading questions, and then read about what *'eine Kur machen'* means. Answer the questions that follow.

1. Think of someone you know who has been hospitalized for any operation or major accident, has had chemotherapy or suffers from a chronic condition such as MS, diabetes, chronic migraines, asthma, etc.

Condition:

2. What sort of post-hospital care is/was available for the condition?

3. How did the person learn about proper nutrition, physical rehabilitation or necessary lifestyle changes?

Was ist eine Kur?

Eine Kur machen ist etwas typisch deutsches. Viele Deutsche machen eine Kur, wenn Sie sich von einer Krankheit erholen, wie zum Beispiel nach der Chemotherapie gegen Krebs, nach einer Operation an Gelenken¹ oder nach einer ärztlichen Behandlung für Hörstörungen mit ständigen Kopfschmerzen. Kuraufenthalte bei verschiedenen Kliniken und Kurorten werden oft von Ärzten verschrieben und sehr oft von Krankenkassen bezahlt, und dauern meistens eine bis vier Wochen.

Was macht man auf einer Kur? Das ist unterschiedlich. Man übernachtet, isst und unternimmt² fast alles auf dem Klinik- oder Kurgelände. Der Tagesplan sieht für jeden nur ein bisschen anders aus. Die Essensorten und -mengen sowohl die Aktivitäten werden von Ärzten und Therapeuten nach den Bedürfnissen³ des Patienten festgelegt⁴. Hauptsache: Der Patient kann sich total auf seine Verbesserung konzentrieren. Man trifft sich öfters mit Experten zur Analyse der Krankheiten und des Heilprogramms, und man bekommt Ernährungsberatung⁵ speziell auf die Krankheit bezogen⁶. Dazu macht man wichtige Trainingsstunden, damit der ganze Körper sich erholen kann.

¹ joints

² *unternehmen* – to undertake

³ *das Bedürfnis* – need; requirement

⁴ *festlegen* – to determine

⁵ nutritional counseling

⁶ based on

1. What is a *Kur*?

2. What are some pros of the German *Kur*?

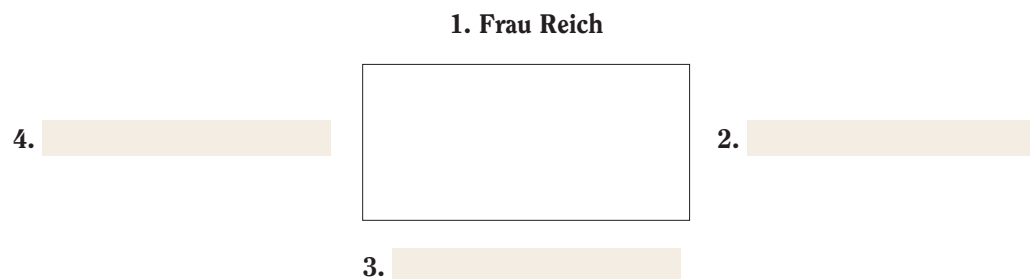
3. Can you think of any disadvantages?

Frau Reich ist tot! Jemand hat sie ermordet. Die Polizei weiß, dass jemand sie während des Abendessens vergiftet hat. Mit Frau Reich waren noch drei andere Personen am Tisch. Die Polizei weiß folgendes:

- Die Gäste sind alle aus der Familie. Ihre Berufe sind Wissenschaftler¹, Gewichtheber und Modedesigner.
- Ein Gast hat keinen linken Arm.
- Die Person, die Modedesigner ist, isst kein Fleisch.
- Der Neffe von Frau Reich trinkt prinzipiell weder Bier noch Wein.
- Wissenschaftler und Vegetarier sind ein Ehepaar.
- Die Person, die wissenschaftlich arbeitet, saß rechts von Frau Reich.
- Die Person, die Gewichtheber ist, ist Abstinenzler, trinkt also keinen Alkohol.
- Die Person, die Gewichte hebt, saß Frau Reich gegenüber².
- Frau Reich war Linkshänderin.
- Die Person, die Modedesigner ist, hat einen Bart.
- Das Ehepaar, das zu Gast war, ist Frau Reichs Tochter und ihr Schwiegersohn³.
- Die Person, die Vegetarier ist, ist Rechtshänder.
- Frau Reichs Tochter hat eine Behinderung⁴.

¹ scientist
² across from
³ son-in-law
⁴ handicap

1. Frau Reich saß auf Stuhl Nummer eins. Wo saßen ihre Gäste?



2. Wie viele Frauen und wie viele Männer waren im Esszimmer?

3. Wie waren die Gäste mit Frau Reich verwandt?

4. Wer war der Mörder oder die Mörderin? Warum? Was wollte er oder sie?

A *Kur* is something you can do with or without a doctor's prescription. Below are advertisements for two commercial *Kuren* offered by *Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH*. Read each description, and then answer the questions that follow.

Kur 1:

Ein umfassendes und wohltuendes Programm unter Einbeziehung des Badearztes. Damit Sie ganz sicher gehen können. Ideal für Menschen, die unter starker beruflicher oder familiärer Belastung¹ stehen und für alle ab 50 Jahren. Gönnen Sie sich² diese Auszeit!

- Übernachtung/Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Superior-Hotel; Einzelzimmer
- Ärztliche Eingangsuntersuchung³ und Abschlussgespräch
- Naturfang⁴ Großpackung
- Rückenmassage
- Römisch-Irisches Bad mit Seifenbürstenmassage im historischen Friedrichsbad
- Thermalbewegungsbad
- Gruppenbewegungstherapie im Thermalwasserbad inklusiv zwei Stunden Badeaufenthalt in der berühmten Caracalla-Therme
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung

¹ pressure

² *sich gönnen* – to allow oneself

³ analysis upon arrival

⁴ a wrap with mud that contains

volcanic materials said to aid

in the healing of certain ailments

Kur 2:

Mit dieser Woche wenden wir uns an Patienten mit bereits vorhandenen⁵ oder immer wiederkehrenden Rückenproblemen. Grundlage für diese intensive Therapiewoche ist eine fundierte physiotherapeutische Befunderhebung⁶, um gezielt⁷ die Ursachen der Beschwerden herauszufinden. Das ist vor allem bei unspezifischen Rückenschmerzen ganz wesentlich. Das Ergebnis wird mit der Diagnosestellung unseres Facharztes abgeglichen und mündet in den Behandlungsplan. Dementsprechend⁸ folgt eine Woche physiotherapeutische Intensivbehandlung, kombiniert mit einer sinnvoll dazu abgestimmten Trainingstherapie.

- Ausführliche⁹ Rückenanalyse durch einen Physiotherapeuten (ca. eine Stunde)
- Ärztliche Untersuchung
- Erstellung eines individuellen Therapieplanes
- Intensive Physiotherapie á 60 Minuten beim Physiotherapeuten
- Vortrag: neueste Therapie- und Trainingsmethoden
- Medizinisches Aufbautraining unter Anleitung
- Behandlungstage Montag bis Freitag

⁵ existing

⁶ findings report

⁷ specifically

⁸ to that effect

⁹ comprehensive

1. For whom is *Kur 1* intended?

2. What is the reason why *Kur 2* is being offered?

3. Would someone recovering from back surgery likely opt for *Kur 1* or *Kur 2*? Why?

4. Which one would you find more relaxing and why?

Fill in the table below with the correct reflexive pronouns for each subject. Then, using the verbs in the box as needed, translate the the sentences below from English to German or vice versa.

accusative reflexive pronouns			
ich	<input type="text"/>	wir	<input type="text"/>
du	<input type="text"/>	ihr	<input type="text"/>
er-sie-es	<input type="text"/>	(S)ie	<input type="text"/>

sich duschen - <i>to shower</i>	sich baden - <i>to bathe</i>	sich waschen - <i>to wash</i>
sich anziehen - <i>to dress</i>	sich ausziehen - <i>to undress</i>	sich rasieren - <i>to shave</i>
sich irren - <i>to make a mistake</i>	sich ärgern - <i>to be frustrated</i>	sich freuen auf - <i>to look forward to</i>
sich erholen - <i>to recover</i>	sich ausruhen - <i>to relax</i>	sich melden - <i>to report; to sign in</i>
sich bewegen - <i>to move</i>	sich erinnern - <i>to remember</i>	sich zeigen - <i>to show</i>

1. Every morning at two o'clock Julia gets up, showers and dresses. Sometimes she gets frustrated. Two o'clock is early! But she usually looks forward to work. She walks one kilometer to the bakery. She likes to bake bread. At 12 o'clock she can go home and relax.

2. I shower every morning.

3. I showered yesterday.

4. I relax every evening.

5. I want to relax this evening.

6. Did you relax yesterday?

7. I remember my first day of school.

8. My mother remembers the Vietnam War.

9. My grandfather does not remember the Second World War.

Underline the reflexive verbs and pronouns in the sentences below, and then translate them into English.

1. Ich erinnere mich heute anders an den Zweiten Weltkrieg als vor dreißig Jahren.

2. Dann trifft man sich viel mit Freunden und Familie und isst große Essen und redet und tauscht Geschenke aus und zeigt sich gegenseitig Geschenke.

3. Und man isst ganz viel und man bewegt sich wenig und hinterher ist man 5 Kilo schwerer.

4. Viele Deutsche machen eine Kur wenn Sie sich von einer Krankheit erholen.

Choose a response from the options in the box that is appropriate for the each situation below. Use each only once.

Viel Glück.	Frohes Fest.
Hallo! Wie geht's?	Hallo! Was machst du denn?
Viel Spaß!	Danke. Einen schönen Tag noch.
Herzlichen Glückwunsch!	Schade!
Gute Besserung!	Das tut mir Leid.
Hallo! Was macht ihr denn gerade?	Also, ich muss gehen. Mach's gut.
Wiederhören!	

1. Ein Telefongespräch ist zu Ende.

2. Es ist mittel Dezember.

3. „Ich kann nicht mitgehen. Ich muss viel lernen.“

4. Sie treffen auf dem Campus eine Freundin.

5. „Ich habe heute Geburtstag.“

6. Ich habe zehn Lottokarten gekauft.

7. Sie verlassen die Bäckerei mit ihren Brötchen.

8. Sie treffen einen Freund. Er war gestern krank.

9. „Ich kann nicht mitgehen. Ich habe eine Erkältung.“

10. Mein Hund ist gestorben.

11. Sie treffen drei Freundinnen.

12. Sie trinken mit einem Freund Kaffee. Sie wollen gehen.

13. „Am Wochenende fahre ich zum Strand. Ich will surfen lernen.“

Auf geht's!

9.1 Unser Alltag – Wie geht's dir?

Wie reagieren Sie darauf?

For each situation, write the appropriate response from the phrases in the box. Use each one only once.

Viel Glück. Ich drucke dir die Daumen.	Fröhliche Weihnachten.
Hallo! Wie geht es dir?	Hallo! Was machst du denn?
Viel Spaß!	Danke. Einen schönen Tag noch.
Herzlichen Glückwunsch!	Schade!
Gute Besserung!	Das tut mir Leid.
Das freut mich.	Schöne Ferien.
Danke. Gleichfalls.	Ich wünsche dir einen guten Rutsch!

1. Meine Oma ist sehr krank.

2. „Ich kann am Freitag Abend zu deiner Party kommen.“

3. „Ich kann am Freitag Abend nicht zu deiner Party kommen.“

4. Sie haben ihre Wurst und Käse gekauft und verlassen die Metzgerei.

5. „Schönes Wochenende!“

6. Es ist der Freitag vor den großen Pfingstferien.

7. Sie treffen auf dem Campus einen Freund.

8. Sie treffen eine Freundin. Sie hatte gestern einen Autounfall.

9. „Thomas und ich fahren morgen nach Italien.“

10. „Ich schreibe nächste Woche eine große Prüfung. Ich hoffe, ich bekomme nicht so viele Statistikfragen.“

11. Es ist zwischen dem 27. Dezember und dem 1. Januar.

12. „Maria und ich heiraten im Sommer!“

13. Es ist den 20. Dezember.

14. „Ich habe Fieber und Husten.“

How do you talk about dates? You need ordinal numbers, e.g. first, second, third and so on. Complete the following exercises in order to become more familiar with how dates are referenced in German.

1. Fill in the blanks below with the corresponding ordinals. Pay attention to the ones that are irregular.

am ersten

am zwanzigsten

am einunddreißigsten

on the first

on the second

on the third

on the fourth

on the fifth

on the sixth

on the seventh

on the eighth

on the ninth

on the tenth

on the eleventh

on the twelfth

on the thirteenth

on the twentieth

on the twenty-fourth

on the thirtieth

2. Europeans place the date before the month. Which dates and months are indicated below?

01.06. _____

04.05. _____

09.10. _____

07.02. _____

12.11. _____

03.03. _____

3. How do you write out the following years?

2004 _____

1998 neunzehnhundertachtundneunzig

1988 _____

1800 _____

1650 _____

1575 _____

Remember: If you want to say that something happened in a given year, you can say either **im Jahre (+ number)** or the number of the year by itself. The only thing you cannot say is **in Jahr(e)** or **in 2008**. Also, keep in mind, that this exercise is to help you practice saying years out loud in German— do not express them in your writing as *'vierzehnhundertsiebenundneunzig'*, for example. Use the numerals.

4. Write in the correct dates corresponding to these events in German history from the ones listed below.

Deutschland gewinnt die Fußballweltmeisterschaft gegen Ungarn in Bern.

Die Mauer fällt.

Der Terroranschlag in New York.

Hitler marschiert in Polen ein.

Die Sowjet Union fängt mit dem Bau der Berliner Mauer an.

am 1. September 1939

am 9. November 1989

am 4. Juli 1954

am 13. August 1961

am 11. September 2001

5. Answer the questions below in complete sentences in German with dates in the format used above.

Wann haben Sie den High-School-Abschluss gemacht?

Wann beginnt der Sommer?

Wann beginnt der Frühling?

Wann haben Sie Geburtstag?

Wann endet das Semester?

Wann haben Sie mit Ihrer Familie die Weihnachtsbescherung gefeiert?

Wann haben Ihre Eltern/Ihre Großeltern geheiratet?

Nennen Sie noch ein wichtiges Datum für Sie! Warum ist das Datum wichtig?

Read the following text and answer the questions *auf Deutsch*.

Die Urlaubszeit steht vor der Tür. Ins Gepäck gehören nicht nur gute Laune¹ und der Badeanzug², sondern auch eine gut sortierte Reiseapotheke. Warum? Man kann nicht sicher sein, dass eine Apotheke gleich in der Nähe ist, und ob man sich verständlich machen kann ist auch eine Frage. Noch dazu sind in manchen Ländern bis zu 30 Prozent der angebotenen³ Arzneimittel wirkungslose⁴ Fälschungen!

Wer in Europa oder in den USA oder Kanada verreist, kommt mit unserer Engel-Basis-Reiseapotheke sehr gut aus. Enthalten⁵ ist je ein Mittel gegen Durchfall⁶, Kopfschmerzen, Insektenstiche, Ohrenschmerzen und Magenschmerzen plus ein Mittel zur Wunddesinfektion, eine Wund- und Heilsalbe und ein Pflastermäppchen – fertig! Wer in entlegeneren⁷ Regionen aufbricht⁸, sollte sich in der Apotheke oder Arztpraxis zunächst über notwendige Impfungen⁹ und gegebenenfalls eine Malaria-Prophylaxe informieren. Wir beraten¹⁰ über die aktuelle Risikosituation im Zielgebiet und erstellen gerne einen Impfplan.

¹ *gute Laune* – good mood

⁶ diarrhea

² swimming suit

⁷ remote

³ available

⁸ *aufbrechen* – to set off

⁴ ineffective

⁹ *notwendige Impfungen* – necessary vaccines

⁵ included

¹⁰ to advise

1. Warum soll man eine Reiseapotheke mit sich haben?

2. Was sind die häufigsten Krankheiten unter Reisenden?

3. Wann braucht man einen Impfplan gegen Malaria?

adapted from Schwaben Journal, May-June 2004, p.20.

The following are the main elements of the *ENGEL-Basis-Reiseapotheke*, a recommended first-aid kit for traveling. Use an internet search engine to track down the brand names (which of course are not the same as American ones) and then write in the condition it is designed to treat in the blank next to it.

Hautreizung ¹	Hautdisinfektion	Durchfall ²	Insektenstiche ³
Ohrenschmerzen	Schnittwunden ⁴	Magenschmerzen	Kopfschmerzen

- 1. Imodium akut
- 2. Fenistil Gel
- 3. Talcid Tabletten
- 4. Bepanthen Wundsalbe

- 5. Aspirin
- 6. Otalgan Ohrentropfen
- 7. Kodan Tinktur
- 8. Pflastermäppchen

¹ skin irritation
² diarrhea
³ insect bites
⁴ cuts